

Beilage zum Enzthäler No. 44.

Samstag den 3. Juni 1865.

Privatnachrichten.

W i l d b a d.

Der Kleinenhof-Verkauf

wird am Dienstag den 6. Juni
Vormittags 11 Uhr

im Wohngebäude des Hofes wiederholt werden. Unmittelbar nach der Kaufshandlung wird im Falle, daß ein annehmbarer Preis geboten ist, Zuschlag erfolgen.

Den 27. Mai 1865.

Stadtschultheiß Mittler.

N e u e n b ü r g.

Heugras-Verkauf.

Am Pfingstmontag, Nachmittag 1 Uhr, bringe ich den Ertrag an Heugras meiner Reuth-, Schnaiz- und Oberthal-Wiesen zur Versteigerung in meinem Hause, in Theilen zu 1, 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$ Morgen.

Ich lade zu derselben ergebenst ein.

E. F. Kraft,
zur alten Post.
(goldner Ochsen.)



Verloren! Zwischen Neuenbürg und Höfen am Sonntag 28. Mai eine goldene Broche, um deren Zurückgabe gegen Belohnung an die Redaktion des Enzthälers in Neuenbürg gebeten wird.

N e u e n b ü r g.

Gegen gesetzliche Sicherheit liegen 700 fl. Pflegschaftsgeld zum Ausleihen bereit bei Gemeinderath Trillhaas.

C a l m b a c h.

Roßgerber Pielenz wird am Pfingstmontag eine

Auktion

abhalten, worin gegen baare Bezahlung verkauft wird:

Silber, Betten mit Matrazen, feine Weißzeug durch alle Rubriken, mehrere doppelte Kleiderkästen, ein Sekretär, mehrere Kommode, Tische und Sessel, mehrere Fächer und sonstiges Hausgerät.

N e u e n b ü r g.

Nächsten Pfingstmontag findet bei mir

Tanz-Unterhaltung

bei gut besetzter Musik statt, wozu ich höflich einlade.

A. Mees zum Adler.

N e u e n b ü r g.

Von einem starken Morgen Acker am Höfener Weg verkauft den Grasertrag, wobei ein Viertel Klee sind,

Carl Kappler.

N e u e n b ü r g.

Zwei tüchtige Maurergesellen sucht
Johann Baumann.

C a l m b a c h.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich mich auf hiesigem Plage etablirt, und das früher Pielenz'sche Geschäft käuflich übernommen habe; bitte das diesem Hause früher geschenkte Vertrauen nun auch auf mich übergeben lassen zu wollen, indem stets mein eifrigstes Bestreben sein wird, mich meinen werthen Kunden und Öhnnern durch gute Waare und reelle Bedienung aufs Angelegentlichste zu empfehlen, und bemerke zugleich, daß von heute an alle Sorten Leder zu haben sind.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet achtungsvollst

Carl Wochele, Rothgerber.

D o b e l.

Ein Mutter-schwein mit 7 Jungen und 3 Eberschweine verkauft

Treiber, Bäcker.

N e u e n b ü r g.

Etwa 15000 Stück „Oberndorfer
Munkelnseglinge

verkauft Vincenz Weiß.

N e u e n b ü r g.

Den Klee-Ertrag von ungefähr 1 $\frac{1}{2}$ Viertel verkauft

Rechtskonsulent Dr. Fuß.

N e u e n b ü r g.

Aus dem Dr. Fuß'schen Keller wird Wein abgegeben, das 3mi zu 2 fl. 48 fr.

P f o r z h e i m.

Pferde-Verkauf.

Unterzeichneter läßt Samstag den 3. Juni Nachmittags 2 Uhr

6 gute Postpferde

öffentlich versteigern.

Posthalter Autenrieth.

A r n b a c h.

Bauholz-Verkauf.

Montag den 5. Juni d. J.

Vormittags 9 Uhr

werden bei mir:

40 Stück Bauholz mitunter etwas Gerüststangen

im öffentlichen Aufstreich verkauft werden.

Den 1. Juni 1865.

Gottlieb Laxgang.

N e u e n b ü r g.

Zwei Truhenkasten-Karren zum Einspannen eines Pferdes tauglich, verkauft

Wilhelm Hagmayer.

Calmbach.

Empfehlung.

Von einer renommirten Tuchfabrik des Inlandes wurde mir der Verkauf ihrer Fabrikate in hiesiger Gegend übertragen. Meine überaus reichlich ausgestattete Musterkarte ist stets zu Jedermanns Einsicht aufgelegt, und mache ich namentlich auf eine sehr schöne Auswahl in

Sommerstoffen,

vom Ordinairen bis zum Allerfeinsten, aufmerksam; auf Wunsch werden auch Muster auswärtig verschickt.

Carl Schmann.

Gegenstände für die Kunstfärberei von **Albert Schumann** in Ehlingen werden fortwährend in Empfang genommen durch **Tuchmacher Kautzer jun.**

Dr. Pattison's Gicht- und Rheumatismuswatte,

in Paketen zu 24 und 12 Kr.

Allein ächt bei

Gustav Luppold
in Wildbad.

Neuenbürg.

Geschäfts-Eröffnung.

Geehrtem Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mich in meinem

Küferei-Geschäft

eingerichtet habe und empfehle mich in demselben mit allen einschlägigen Arbeiten. Es wird mein Bestreben sein, meine Kunden gut und zuverlässig zu bedienen.

Den 30. Mai 1865.

Franz Dieffenbacher,
im ehemals Kupferschmied Bäuerle'schen Hause.

Neuenbürg.

Lehrlinge, die das Graveur- und Bijouteriefach erlernen wollen, finden gegen gute Bezahlung Stellen bei **Julius Dleyer**, im vormals Carl Luz'schen Hause.

Neuenbürg.

Feinstes Nuzpulver,

welches für alle Metalle tauglich ist, trocken oder feucht angewendet werden kann, und dem Metalle im Augenblick einen ganz hellen Glanz giebt, empfiehlt bestens

G. Lustnauer.



Heute Abend präcis 8 Uhr.
Zahlreiches Erscheinen ist nöthig.

Neuenbürg.

125 fl. sind gegen Sicherheit auszuleihen.
Wo, sagt die Redaktion.

Yforzbeim.

Gut gebrannte **Bausteine** sind fortwährend vorräthig bei

Walz & Ungerer.

Dernhausen.

Berwandte, Freunde und Bekannte laden wir zur Feier unserer am nächsten Pfingstmontag, 5. Juni stattfindenden

Hochzeit

in das **Gasthaus zum Bären** in Gräfenhausen höflichst ein.

Friedrich Dittus,
Sensenfabrikarbeiter.

Rosine Glauner
von Gräfenhausen.

Neuenbürg.

Hochzeit-Einladung.

Zu der am nächsten Pfingstmontag den 5. Juni stattfindenden Feier unserer

Hochzeit erlauben wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte in das

Gasthaus zum Bären

hier freundlichst einzuladen.

Den 30. Mai 1865.

Johann Fauth, Metzger.

Ernstine Wagner,
Metzgers Tochter.

Schwann.

Hochzeit-Einladung.

Berwandte, Freunde und Bekannte laden wir zu unserer, nächsten Pfingstmontag und Dienstag stattfindenden Hochzeit in das

Gasthaus zum Löwen

dahier freundlichst und ergebenst ein.

Johann Bodamer,

Matth. Bodamer, Holzhändler, Sohn.

Caroline Söhl,

Wittve Tochter.

Hochzeit-Einladung.

Berwandte, Freunde und Bekannte laden wir zur Feier unserer Hochzeit auf

Pfingstmontag den 5. Juni in das

Gasthaus zum Röhle

in Gräfenhausen

höflich ein.

Adam Heinz

von Weissenstein,

Elisabeth Müller

Gottlieb Müllers Tochter

von Dornielesbach.

